

[www.stadtkirche-neustadt.de](http://www.stadtkirche-neustadt.de)



# GEMEINDEBRIEF

Ausgabe März - Mai 2026



EV.-LUTH.  
**KIRCHENGEMEINDE**  
- NEUSTADT IN HOLSTEIN -

# „Was Gott sagt, das meint er auch so, und auf das, was er tut, kann man sich verlassen!“

aus der Bibel: Psalm 33,4

## IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Kirchenstr. 7, 23730 Neustadt in Holstein  
Verantwortlich i.S.d.P.: Pastorin Sarah Lotzkat  
Kindergarten: Mona Klempnow  
Kinder- und Jugendarbeit: Simon Keil  
Bilder: Cover: Tjorben K.; Pixabay; privat  
Korrektur: Sonja Mikolajetz, Wolf-Eckhard Rhein  
Layout und Druckvorstufe: Nicole Glöckner  
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Bankverbindung: VR Bank zwischen den Meeren eG  
IBAN: DE29 2139 0008 0130 0068 23  
BIC: GENODEF1NSH

## DRUCKERZEUGNIS MIT DEM BLAUEN ENGEL

Die Verantwortung für die Inhalte der Artikel trägt der jeweilige Verfasser.

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sind Sie nicht mit der Veröffentlichung ihrer Daten einverstanden, können Sie dem Kirchenbüro Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen; dieser muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (jeweils am 01.02., 01.05., 01.08. und 01.11. eines jeden Jahres) vorliegen. Von einer Veröffentlichung im Internet werden wir grundsätzlich absehen.

# AN(GE)DACHT

## Das Kreuz ist ein Ärgernis ...seine Deutung aber eher noch mehr!

Was Gott genau... und warum... und warum gerade so... das wissen wir nicht.



Die Reihenfolge war so: Das Kreuz war die Totalkatastrophe und hat verbrannte Erde in der Seele derer hinterlassen, die Jesus – und seine Botschaft – geliebt haben.

Dann die Auferstehung! Und nach Furcht, ungläubigem Staunen... und Freude, sehr tiefer Freude... allmählich die Erkenntnis: Dann hat Gott sich mit dem Kreuz etwas gedacht, es gab irgendeine göttliche Absicht. Welche könnte das aber sein? Jesaja 53, der Gottesknecht, fiel ein:

**Jesus als stellvertretendes Opfer. Wir sind dann im Schuldzusammenhang.**

Allerdings hat Jesus sich selbst als Passahlamm gedeutet und dann geht es um Schutz vor Todesmacht, vor allem um Befreiung und Auszug aus jeglicher Knechtschaft. Wer Johannes neben die anderen Evangelien legt, erkennt: Jesus kann als strahlender Sieger geglaubt werden – muss aber nicht. Jesus hat gesagt: Es muss so geschehen! – In diesem „muss“ verbirgt sich ein göttlicher Wille – den Jesus aber auch nicht klar erkannte, wie uns sein Gebet in Gethsemane kurz vor der Verhaftung zeigt. Daraus wurde teilweise gemacht: Gott musste so handeln, weil dies oder das oder jenes... in diesem Fall wäre Gott jedoch einem über ihm stehenden Gesetz unterworfen, eben einem „muss“. Dann wäre nicht Gott *Gott*, sondern derjenige, der dieses „muss“ geschaffen hat. Wer sollte das sein?

Ich kann diejenigen gut verstehen, die diese Deutung des Kreuzes ablehnen und zu dem Schluss kommen: „Ganz ehrlich? Für mich hätte Gott das nicht tun müssen!“ Menschenopfer, damit Schuld nicht zugerechnet wird? Nein danke! Wenn dann sehr fromme Christen sagen: Wer so denkt, sei gar kein Christ... dann frage ich mich, wer hier eigentlich verkehrt liegt.

Ostern ist vor allem der Sieg über die Dunkelmächte – an dem wir teilhaben dürfen. Von dieser Welle der Freude getragen... muss ich das Kreuz nicht gänzlich verstehen. Aber vor allem: Ich lasse nicht zu, dass mir Deutungen des Kreuzes die Osterfreude verderben. Und das sollte sich niemand gefallen lassen.

Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in black ink that reads "Stefan Bemmé". The script is cursive and fluid.

Pastor Stefan Bemmé



## Aus dem Kirchengemeinderat: ZWEI PFARRSTELLEN SIND VAKANT UND WERDEN BESETZT

---

Die eine Pfarrstelle läuft über den Kirchenkreis, da ist eine Entscheidung gefallen und bald kann auch der Name veröffentlicht werden. Diese Person unterstützt unsere Kirchengemeinde Neustadt in Holstein für einige Jahre, ehe dieser Unterstützungsanteil dann reduziert wird. Anfangen wird die Pfarrperson im Sommer.

Die andere Stelle läuft über bischöfliche Ernennung: Bischöfin Nora Steen ist verantwortlich, hat aber dem Propst freie Hand gegeben und unser Propst Dirk Süßenbach hat gesagt, dann möchte er für die Kirchengemeinde das „volle Verfahren“. Alle wollen für Neustadt in Holstein das Beste, es soll wirklich passen, vielen Dank dafür! Für diese Stelle gibt es eine Bewerbung und der Kirchengemeinderat hat diese Person bei Erscheinen dieser Zeilen bereits kennenlernen dürfen. Der Name wird am 22. Februar 2026 im Gottesdienst öffentlich.

**Wichtig für Sie:** Diese Pfarrperson feiert am **8. März 2026 um 10.30 Uhr** den Gottesdienst mit uns in der **Stadtkirche** und steht nach dem Gottesdienst für ein Gespräch zur Verfügung. Herzliche Einladung dazu!

*Ihr Pastor Stefan*



---

## EINE GELUNGENE AUFNAHME – HERZLICHEN DANK!

---

**Tjorben K.** ist diese schöne Aufnahme gelungen; im Garten seines Großvaters. Es ist **ein wilder Hase** – aber mittlerweile recht zutraulich.

Tjorben ist einer unserer Konfirmanden und hat eine tiefe Beziehung zur Natur und zu Tieren. Und: er fotografiert gern. Gerade gewöhnt er eine Rabenkrähe an sich – mitten in Neustadt in Holstein. Sie kennt ihn schon und frisst aus der Hand.

**Der Hase wurde übrigens zum Osterhasen durch einen Irrtum:** Weil er scheinbar stets die Augen offen habe, glaubte man, er würde nie schlafen, kenne also nur das wache Leben (ohne den „kleinen Tod“, den Schlaf) – Symbol für den Auferstandenen Christus, der uns mitnehmen möchte in ein Leben, das immer währt. Symbol von Fruchtbarkeit ist der Hase natürlich sowieso seit jeher. Zu den Eiern ist er wohl durch eine Erzählung gekommen, in der eine arme Frau ihren Kindern eine Freude machen wollte, sie bemalte Eier bunt und versteckte diese im Garten. Beim Suchen sprang ein Hase auf... So oder so, der Hase passt gut zu Ostern – und für das Foto sagen wir: **vielen Dank!**

*Pastor Stefan*

# WELTGEBETSTAG AUS NIGERIA

„KOMMT! BRINGT EURE LAST.“ (Matthäus 11, 28-30)



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen.

Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

So ist der Weltgebetstag viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Mit dem Motto „informiert beten, betend handeln“ macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

**Am Freitag, den 6. März um 19.00 Uhr feiern wir gemeinsam mit Christ\*innen auf der ganzen Welt diesen ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche.**

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

**Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir in das Gemeindehaus zu landestypischem Essen, Begegnung, Information und Austausch ein.**





## DUNKELHEIT UND HOFFUNGSSCHIMMER

### KONZERT UND LESUNG

---

Wir laden Sie herzlich ein zum Konzert mit Lesung „Dunkelheit und Hoffnungsschimmer“ in die

**Stadtkirche, am Sonntag, den 29. März 2026 um 17.00 Uhr**

Die **Sängerin Tina Benz** und der **Konzertgitarrist Hans-Peter Höller**, und die **Kirchenmusikerin Lena Sonntag** musizieren genreübergreifende Stücke von Händel bis Mey und Oerding, Lieder aus Musical, Rockballade und Gospel und Klassik, die das Thema der Passionszeit und der kommenden Ostertage aufgreifen, wo Dunkelheit und Hoffnungsschimmer doch so nah beieinanderliegen.

Mit dieser Musik, die zu Herzen geht, möchten die Künstler die wichtige Trauer- und Palliativarbeit in Städten und Gemeinden unterstützen. Sie sind überzeugt, dass Musik auch in Trauer und Abschied Trost und Halt zu geben vermag.

Passend dazu gibt Texte, die nachdenklich, anrührende oder auch manchmal fröhlich heiter sind und von **Pastor Wolfram Glindmeier** beigetragen werden. In der Pause werden Snacks und Getränke vom Hospizdienst „Beistand am Lebensende“ angeboten, deren Erlös dem guten Zweck zugute kommen soll. Auch die Möglichkeit, sich zu informieren und ins Gespräch zu kommen, gibt es.

**Der Eintritt ist frei. Die Künstler und die Kirchengemeinde bitten um eine Spende. Der gesamte Erlös kommt dem Hospizdienstes „Beistand am Lebensende“ zugute.**

## Konzert mit Stilbruch in der Stadtkirche

Samstag, 23. Mai 2026 – 19.00 Uhr

die Power einer Rockband  
die Virtuosität Paganinis  
die Tiefgründigkeit eines  
Singer-Songwriters



Stilbruch zu beschreiben ist schwer, da die Vergleiche fehlen. Geige, Cello und Schlagzeug treffen auf kluge deutsche Texte – Klassik trifft Deutschpop und dennoch ist es kein typisches Crossover-Projekt, wo Musiker mit klassischen Instrumenten versuchen, Pop/ Rock zu imitieren.

Stilbruch ist die perfekte Symbiose aus den verschiedenen Musikwelten mit eigenständigem Sound, geballter Bühnenpräsenz sowie emotional berührenden deutschen Texten. Seit 20 Jahren ist das aus Leipzig stammende Trio auf den Bühnen Europas unterwegs und kreiert Momente voller Energie und Gänsehaut.

## Marktmusiken in der Stadtkirche

am 27. März, 24. April und 29. Mai 2026

Letzter Freitag eines jeden Monats jeweils um 11.00 Uhr  
Einladung zur 30-minütigen Orgelmusik zur Marktzeit – Eintritt frei

## UNSERE TREFFEN

<b>GEBETSTREFFEN</b>	<b>JEDEN FREITAG</b> 8.30 – 9.00 Uhr – Gemeindehaus Kirchenstr. 7 Info: Simon Keil 0172-3678252
<b>HAUSKREISE</b>	<b>AN EINEM ABEND PRO WOCHE ODER VIERZEHTÄGLICH</b> Gemeinde in vertrauter Runde erleben Info: Kirchenbüro 04561-17945
<b>MÄNNERKREIS</b>	<b>ca. ALLE VIER WOCHEN NACH ABSPRACHE</b> 19.00 Uhr 10.03., 14.04. und 12.05.2026 mit einem kleinen Imbiss Info: Simon Keil 0172-3678252
<b>OFFENER GESPRÄCHSKREIS</b>	<b>JEDEN 2. UND 4. MITTWOCH IM MONAT</b> 19.00 Uhr Ev. Gemeindehaus: 11.03., 08.04. und Kirchenstr. 7 13.05.2026 Kath. Gemeindehaus: 25.03., 22.04. und Danziger Str. 48 27.05.2026 Info: A. Geusen-Rühle 04561-1296
<b>SENIORENNACHMITTAG</b>	<b>JEDEN 3. MITTWOCH IM MONAT</b> 15.00 Uhr 18.03., 15.04. und 20.05.2026 (s. auch nächste Seite) Info: Kirchenbüro 0 45 61 – 17945 Treffen: Gemeindehaus – Kirchenstraße 7
<b>SINGEKREIS</b>	<b>JEDEN 2. UND 4. FREITAG IM MONAT</b> 15.00 Uhr Info: Kirchenbüro 0 45 61 – 17945 Treffen: Gemeindehaus – Kirchenstraße 7

## SENIORENNACHMITTAG

Jeder Nachmittag **beginnt um 15.00 Uhr** mit einer Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken. Im Anschluß startet das Programm (siehe unten), das um 17.00 Uhr endet.



**18. März: „Erzähl’ mal“** - In kleinen Gesprächsrunden sprechen wir über verschiedene Themen, die uns bewegen.

**15. April: „Fit und beweglich im Alter“** - Sitzgymnastik mit Physiotherapeutin Frau Voigt, Hilfsmittel müssen nicht mitgebracht werden.

**20. Mai: „Erzähl’ mal“** - In kleinen Gesprächsrunden sprechen wir über verschiedene Themen, die uns bewegen.

➔ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - kommen Sie dazu und seien Sie dabei!

## Friedensandacht

Die Welt ist voller Unfrieden, das weiß nicht nur David in Psalm 27. Wer das Weltgeschehen nicht nur auf der großen Bühne, sondern auch im privaten Umfeld aufmerksam verfolgt, weiß dieses ebenfalls. Die **katholische Gemeinde St. Johannes in Neustadt in Holstein** hat den Überfall von Russland auf die Ukraine im Februar 2022 zum Anlass genommen, regelmäßig eine Friedensandacht für den Weltfrieden zu gestalten:

**Jeden Freitag um 18.00 Uhr für ca. eine halbe Stunde im Gemeindehaus der kath. Kirche, Danziger Straße 48 in Neustadt in Holstein** treffen sich Christ:innen, um über Frieden nachzudenken und um Frieden zu beten. Seien auch Sie herzlich eingeladen, mit anderen Christen um "Shalom", um umfassenden Frieden, zu beten.

**Gott, du gibst Frieden dem, der sich fest an dich hält und dir allein vertraut.**

**Vertraue auf den HERRN für immer, denn er, unser Gott, ist ein starker Fels für alle Zeiten!**

Jesaja 26, 3 und 4

# GOTTESDIENSTE

SO.	<b>01. März – Reminiszenz</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST</b> Pastor Glindmeier, mit Abendmahl
SO.	<b>08. März – Okuli</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST</b> <b>Vorstellungsgottesdienst:</b> Pastor Jörgensen, mit Abendmahl – i. A. Gespräch im Gemeindehaus – Kirchenstraße (s. auch Seite 4)
SO.	<b>15. März – Laetare</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST IN FREIER FORM</b> Pastor Glindmeier und Robin Pal, Möglichkeit zur persönlichen Segnung
SA.	<b>21. März</b> 19.00 Uhr, Jugendgemeindehaus	<b>JUGENDGOTTESDIENST</b>
SO.	<b>22. März – Judika</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST</b> Pastor Bemmé, mit Abendmahl
SO.	<b>29. März – Palmarum</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST</b> Pastor Glindmeier i. A. gemeinsames Mittagessen
DO.	<b>02. April – Gründonnerstag</b> 18.00 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST,</b> Pastor Bemmé und Pastor Glindmeier, mit Abendmahl
FR.	<b>03. April – Karfreitag</b> <b>15.00 Uhr,</b> Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST zur Sterbestunde Jesu</b> Pastor Glindmeier
SO.	<b>05. April – Ostersonntag</b> 6.00 Uhr, Friedenskirche  10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST</b> Pastor i. R. Kramer und Propst Süssenbach i. A. Frühstück im Gemeindehaus Pastor Bemmé, mit Abendmahl
MO.	<b>06. April – Ostermontag</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>TAUF-FAMILIEN-GOTTESDIENST</b> Pastor Glindmeier
SO.	<b>12. April – Quasimodogeniti</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST</b> Propst Süssenbach
SA.	<b>18. April</b> 19.00 Uhr, Jugendgemeindehaus	<b>JUGENDGOTTESDIENST</b>
SO.	<b>19. April – Misericordias Domini</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST</b> Pastor Bemmé, mit Abendmahl

SO.	<b>26. April – Jubilare</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST</b> Pastor Bemmé i. A. gemeinsames Mittagessen
SO.	<b>03. Mai – Kantate</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST</b> Pastor Bemmé, mit Abendmahl
SA.	<b>09. Mai</b> 19.00 Uhr, Jugendgemein- dehaus	<b>JUGENDGOTTESDIENST</b>
SO.	<b>10. Mai – Rogate</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST</b> Pastor Bemmé
SO.	<b>17. Mai – Exaudi</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST</b> Pastor Glindmeier, mit Abendmahl
SO.	<b>24. Mai – Pfingstsonntag</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>GOTTESDIENST – Pfingstsonntag</b> Propst Süssenbach, mit Abendmahl
MO.	<b>25. Mai – Pfingstmontag</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>ÖKUM. GOTTESDIENST</b> Pastor Glindmeier
SO.	<b>31. Mai – Trinitatis</b> 10.30 Uhr, Stadtkirche	<b>MEDITATIVER GOTTESDIENST IN FREIER FORM</b> Pastor Glindmeier und Lena Sonntag i. A. gemeinsames Mittagessen
SO.	<b>07. Juni – 1. So. nach Trinitatis</b> 10.30 Uhr, <b>ancora Marina</b>	<b>GOTTESDIENST</b> Pastor Bemmé
SO.	<b>14. Juni – 2. So. nach Trinitatis</b> 11.00 Uhr, Kap. Pelzerhaken	<b>GOTTESDIENST mit Konfirmationen</b>
SA.	<b>20. Juni</b> 14.00 & 15.45 Uhr Stadtkirche	<b>GOTTESDIENSTE mit Konfirmationen</b>

Wer aufmerksam die Namen im Gottesdienstplan liest, wird den Namen **Sarah Lotzkat** vermissen. Wir vermissen sie auch! Pastorin Sarah Lotzkat kann ihren Dienst vorübergehend nicht wahrnehmen. damit gehen wir um, sortieren neu und gehen vorsichtig die nächsten Schritte. Kirche funktioniert, das ist stets personenunabhängig, und gut so. Aber jede Person prägt auch, Evangelium wird erlebt durch Menschenwort und Menschen- gesicht. Darum gilt beides: Niemand ist unersetzbar. Und: Niemand kann ersetzt werden. **Wir freuen uns jedenfalls sehr, wenn wir im Team wieder vollständig sind!**



## ERINNERUNGSLICHTER BASTELN

### WER HAT GLÄSER ÜBRIG?

---

Immer mal kommt es vor, dass Kinder mit zu Trauergottesdiensten und Beerdigungen kommen, wenn sie einen lieben Menschen verloren haben.

Das kann für die Kinder ganz wichtig sein, denn auch sie wollen Abschied nehmen und sind traurig. Doch Kinder haben oft ihren ganz eigenen Weg mit dem Verlust umzugehen und so ein Trauergottesdienst ist manchmal wenig „kindgerecht“. Daher würde ich gern zukünftig, Kindern in Trauergottesdiensten die Möglichkeit geben, Erinnerungslichter zu basteln.

Ich bringe wasserfeste Glasmalstifte mit und Gläser in die ein Teelicht passt. Kinder, die mit bei einer Beerdigung sind, haben dann die Möglichkeit, während des Gottesdienstes ein Erinnerungsglas zu bemalen. Als Erinnerung an den oder die Verstorbene. Das Glas kann auf das Grab gestellt werden oder mit nach Hause genommen werden. Die brennende Kerze darin ist das Symbol dafür, dass Gott auch in den dunklen Zeiten bei uns ist und es wieder hell machen möchte für uns.

#### **Nun mein Anliegen:**

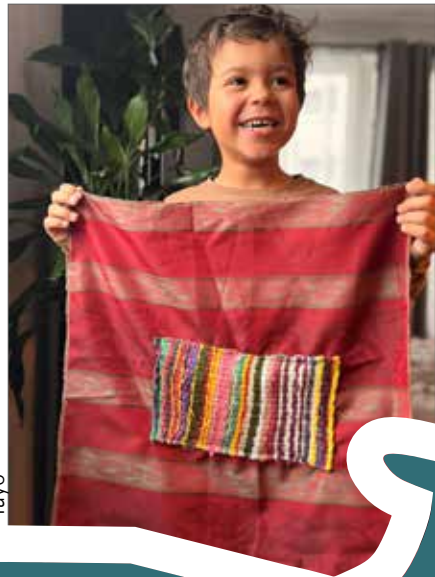
Wenn Sie saubere Gläser haben, die Sie nicht mehr benötigen und in die ein Teelicht passt, würde ich mich darüber sehr freuen! Es können Gurkengläser sein oder Marmeladengläser – egal! Hauptsache es passt ein Teelicht hinein und man kann es bemalen. Geben Sie Ihre Gläserspende gern im Gemeindehaus in der Kirchenstraße 7 bzw. im Kirchenbüro ab, wenn Sie das nächste Mal auf der Ecke sind.

*Herzlichen Dank!*

*Ihre Pastorin Sarah Lotzkat*



Janno



Tayo

EV.-LUTH. KINDERGARTEN

**JONA**  
 - NEUSTADT -

## Neues aus dem Kindergarten Jona

# BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN

In der Kita Jona gibt es auch in diesem Jahr Kinder, die im letzten Kindergartenjahr bei uns sind und nun bald in die Schule wechseln: die Vorschulkinder. Auf sie warten besondere Herausforderungen. Wie unsere Vorbereitungen in der Kita auf diese aussehen, möchten wir hier vorstellen:

Jedem dieser zukünftigen Schulkinder stellen wir einen Webrahmen zur Verfügung. Auf dem Foto erkennt man, wie konzentriert Janno vor seiner Webarbeit sitzt und einen Faden führt. Viele Kinder üben sich in Feinmotorik, Konzentration und Geduld bei dieser Aufgabe. Sie erleben, wie der kleine Teppich von Tag zu Tag und von Monat zu Monat immer weiterwächst und die Freude über ein fertiges Handwerksstück könnte nicht größer sein als bei Tayo im Bild, der sich eine Decke angefertigt hat.

Die Kinder entdecken ihre Fähigkeiten, auch, wenn es manchmal schwerer gewesen ist, als sie vielleicht anfänglich gedacht haben: „Das werde ich nie schaffen!“ - und dann blicken sie auf das, was entstanden ist und sind stolz auf sich und das Ergebnis!

Es grüßt Sie herzlich

*Mona Klempnow - Kindergartenleitung*

# KINDER- UND JUGENDARBEIT

Dienstag	15.00 - 16.30 Uhr	<b>KONFIRMANDENUNTERRICHT</b> Gemeindehaus - Schmiedestraße
	16.45 - 18.15 Uhr	
Donnerstag	15.30 - 16.15 Uhr	<b>KINDERCHOR</b> – ab 5 Jahren Gemeindehaus - Kirchenstraße 7
	16.30 - 17.15 Uhr	<b>KINDERCHOR</b> ab 3. Schuljahr Gemeindehaus - Kirchenstraße 7
Freitag	15.30 - 17.45 Uhr	<b>ABENTEUERLAND</b> Für alle Kinder der 1. - 6. Klasse Gemeindehaus - Schmiedestraße

Sofern nicht anders abgesprochen, entfallen die Veranstaltungen in den Ferien.

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

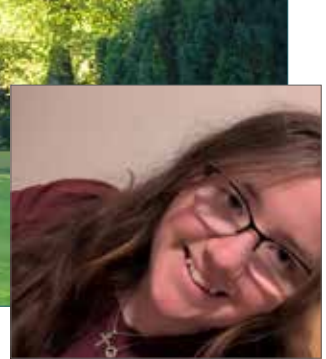
- Wann:** Dienstag, 30. Juni 2026, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
**Wo:** Gemeindehaus in der Kirchenstr. 7  
**Wer:** Jugendliche, die vor dem 30.06.2013 geboren wurden und im Mai / Juni 2027 konfirmiert werden möchten



weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief

## Warum eigentlich Konfirmation?

Konfirmation bedeutet Bestätigung: Die Jugendlichen werden nun selbst gefragt, ob sie zur Kirche gehören wollen. Sie bestätigen damit ihre Taufe. Sie erhalten die Möglichkeit, auf das JA Gottes mit einem eigenen JA zu antworten. Konfirmanden, die noch nicht getauft sind, werden ca. 3 Monate vor der Konfirmation in einem jugendgemäßen Gottesdienst gemeinsam getauft. Im Konfirmandenunterricht stehen einerseits die Fragen und Themen der Jugendlichen, andererseits die biblische Überlieferung im Mittelpunkt. Wir glauben, dass die Bibel und ihre Botschaft für unser Leben relevant ist, Orientierung und Halt gibt. Deshalb werden die Erfahrungen der Jugendlichen mit der biblischen Botschaft ins Gespräch gebracht. Ferner lernen die Jugendlichen in diesem Jahr unsere Gemeinde kennen.



## PROJEKT: FRIEDHOFSRALLEY FÜR KINDER

Mein Name ist Cora, ich bin 23 Jahre alt und habe während meines sechswöchigen Praktikums von Januar bis Februar 2026 hier in der Kirchengemeinde ein Projekt ins Leben gerufen, dieses stelle ich sehr gerne einmal vor:

Mit der Friedhofsrallye entsteht ein neues Projekt für Kinder, das den Friedhof auf spielerische und kindgerechte Weise erlebbar macht. An verschiedenen Stationen können die Kinder selbstständig Aufgaben lösen und dabei Wissenswertes rund um den Friedhof entdecken. Alle Materialien werden so vorbereitet, dass sie kompakt in einer Kiste bereitliegen und flexibel eingesetzt werden können. Die kindgerechte Rallye ist für Grundschulklassen, Kindergruppen aber auch für private Gruppen geeignet. Jedoch ist es wichtig, dass der Betreuungsschlüssel gewährleistet ist und die Kinder, die Rallye in Begleitung einer erwachsenen Person erleben und nicht allein. Die Dauer beträgt ca. 30 bis 40 Minuten und ist geeignet für 10 bis 25 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Die Rallye-Kiste kann von Gruppen im Kirchenbüro ausgeliehen werden, hier sind auch weitere Informationen erhältlich.

Der Friedhof kann für Kinder zunächst eine Hemmschwelle darstellen, bietet jedoch zugleich viele Anknüpfungspunkte für Neugier und Lernen; die Rallye greift diese Impulse auf, beantwortet altersgerechte Fragen und unterstützt Kinder dabei, einen offenen und angstfreien Zugang zu diesem besonderen Ort zu entwickeln. Die Friedhofsrallye verbindet Spiel, Lernen und Entdecken und lädt Kinder dazu ein, den Friedhof aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.

*Viel Spaß wünsche ich dabei,  
Cora Masemann*

# ABENTEUER- LAND

## FREIZEIT 2026



## ES WIRD KEIN WUNSCH OFFEN BLEIBEN... ... IM WELTBERÜHMTEM GRAND ASCHEBERG HOTEL!

Wir freuen uns, euch auch dieses Jahr auf Abenteuerlandfreizeit einzuladen: ins legendäre, weltberühmte Grand Ascheberg Hotel! In diesem grandiosen Hotel wird kein Wunsch offen bleiben!

Mehrere Tage werden wir in dem Grand Ascheberg Hotel verbringen, das nicht nur direkt am Plöner See liegt, sondern auch über eine BMX-Strecke, ein Volleyballfeld und jede Menge anderer Gelegenheiten für Abenteuer verfügt! Seid dabei wenn Monsieur Rinaldi und sein Hotel Team uns in seinem einzigartigen Hotel in Empfang nimmt und wir uns unter die verschiedensten illustren Gäste mischen! Und wer weiß, was wir in diesem altherwürdigen Haus alles entdecken werden? Schließlich war das Hotel früher das Schloss einer alten Adelsfamilie und verbirgt noch bis heute so einige Mysterien und Geheimnisse...

Zeit: 04. bis 09. Juli 2026  
Alter: Kinder der 1. bis 6. Klasse  
Kosten: 1. Kind € 145,00 - jedes weitere Geschwisterkind € 120,00

Anmeldung und Informationen:  
über unsere Homepage, das Kirchenbüro (Tel.: 04561 - 17945) oder  
über Simon Keil (Tel.: 04561 - 5282932)



## JUGENDFREIZEIT 09.-18. OKTOBER 2026

### ... AUF NACH ITALIEN / NACH SAN MINIATO

In den Herbstferien noch keinen Plan? Kein Problem! Wir nehmen dich gerne mit nach Italien! Du hast Lust aus deinem öden Ferienalltag rauszukommen? Bock auf ein Haus mit eigenem Pool, umgeben von einem großen Gelände? Die Seele baumeln lassen, baden, Sport und Action, viel Spaß zusammen haben, neue Leute und gute Gemeinschaft kennenlernen, zusammen singen, von Gott hören und mit ihm reden? Wir wünschen uns eine tolle Zeit mit dir bei kreativen Abendprogrammen, Workshops und Seminaren, persönlichen Kleingruppen, Sport und Ausflügen. Du bist zwischen 13 und 18 Jahre alt? Sei dabei in unserem Haus mit eigenem Pool, großer Außenterrasse und einem großen Garten. Während unserer Zeit in Italien werden wir die Umgebung auf unterschiedliche Art und Weise erkunden!

Frühbucher bis zum 01. März 2026	€ 395,00
Normaltarif bis zum 01. Juni 2026	€ 420,00
Last Minute bis zum 01. September 2026	€ 450,00

Anmeldung und Informationen:  
über unsere Homepage, das Kirchenbüro (Tel.: 04561 - 17945) oder  
über Simon Keil (Tel.: 04561 - 5282932)



---

## FÜNF FRIEDHÖFE UNTER EINEM DACH

---

Seit Jahresbeginn sind die Friedhöfe von Eutin, Malente, Neustadt in Holstein, Schönwalde und Oldenburg unter dem Dach der neuen Kirchenkreisabteilung **Kirchliche Friedhöfe Ostholstein (KFO)** vereint. Der gemeinsame Betrieb und die Trägerschaft in der Hand des Kirchenkreises dienen dazu, die Bewirtschaftung zu professionalisieren und Synergien nutzbar zu machen. Grundlage der Neuorganisation ist ein Beschluss der Kirchenkreissynode vom Juli 2025.

### Was sich ändert

Alle Informationen zu Beerdigungsterminen, Grabpflege usw. sind künftig bitte nicht mehr über die Sekretariate der Kirchengemeinden einzuholen, sondern über die **zentrale Rufnummer: 04521-8005555**. Die KFO ist außerdem per **E-Mail an [KFO@kk-oh.de](mailto:KFO@kk-oh.de)** erreichbar. Kerstin Duy und Ingrid Usinger werden Ihr Anliegen aufnehmen.

### Was sich nicht ändert

Die vertrauten Gesichter der Friedhofsbeschäftigten bleiben ebenso wie die Möglichkeiten, den Friedhof für Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen zu nutzen – dies wird weiterhin in den Gemeinden beschlossen und geplant.

(Marco Heinen, Pressesprecher des Kirchenkreises)



**Getauft wurden:** Tjorve Brandes, Piet Lennox Hartmann, Justus Kuhlmann und Ebba Schultz

### **Kirchliche Beerdigungen:**

Ursel Salewski, geb. Schmidtke, 85 Jahre  
Walda Lange, geb. Mohrhagen, 91 Jahre  
Horst Wagner, 90 Jahre  
Paul Kroschewski, 77 Jahre  
Dr. Dörte Robbel, geb. Severin, 85 Jahre  
Helga Schulz, geb. Oelze, 96 Jahre  
Klaus-Heinrich Höhne, 70 Jahre  
Inge Berndt, geb. Eschen, 95 Jahre  
Edit Schlichting, geb. Habermann, 92 Jahre  
Angela Voss, 79 Jahre  
Frank Zester, 76 Jahre  
Dr. Barbara Cordes, geb. Patz, 84 Jahre  
Gisela Evers, 86 Jahre  
Günter Diercks, 87 Jahre  
Lisa Sophie Anna Griebenow, 92 Jahre

Angaben ab ca. Mitte November 2025 bis ca. Mitte Februar 2026

## Pastorin Sarah Lotzkat

04561 - 6333

lotzkat@stadtkirche-neustadt.de

## Pastor Stefan Bemmé (Vertretung)

0151 - 58535309

stefan.bemme@kk-oh.de

## Pastor Wolfram Glindmeier (Vertretung)

0151 - 57688991

wolfram.glindmeier@kk-oh.de

## Propst Dirk Süssenbach

04561 - 5279899

propst.oldenburg@kk-oh.de

## Pastorin Luise Müller-Busse

(AMEOS - Krankenhausseelsorge)

04561 - 6115890 oder 0175-4062750

luise.mueller-busse@kk-oh.de

## Pastor Andreas Pieper

(Schön Klinik - Krankenhausseelsorge)

0451 - 4994403

andreas.pieper@kk-oh.de

## Kirchenmusik: Lena Sonntag

0173-1724742

lena.sonntag@kk-oh.de

## Kinder- und Jugendarbeit: Simon Keil

04561 - 5282932

keil@stadtkirche-neustadt.de



EV.-LUTH.  
**KIRCHENGEMEINDE**  
- NEUSTADT IN HOLSTEIN -

## KiTa-Leiterin: Mona Klempnow

Ev. Kindergarten/ Krippe „Jona“

04561 - 8342

kindergarten-jona@stadtkirche-neustadt.de

## Friedhofsverwalter: Wolf-Eckhard Rhein

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag:

9.00 – 10.00 Uhr & 15.00 – 16.00 Uhr

04561 - 4347

Wolf-Eckhard.Rhein@kk-oh.de

## Beratungsstelle für Familien-, Partnerschafts- und Lebensfragen

Hochtorstr. 22

Montag bis Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr

zusätzlich Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Dienstag & Donnerstag 8.00 - 9.00 Uhr

04521 - 8005410

diakonie-neustadt@kk-oh.de

## Sozialberatung Tom Lunau

Gemeindehaus Kirchenstr. 7

Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

01590 - 4800510

tom.lunau@kk-oh.de

Noch mehr Neuigkeiten aus unserer  
Gemeinde, Termine und Informationen  
finden Sie auf unserer Internetseite  
[www.stadtkirche-neustadt.de](http://www.stadtkirche-neustadt.de)



Kirchenbüro  
Kirchenstraße 7  
23730 Neustadt in Holstein

Kirchenbüro Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag: 14.00 - 17.00 Uhr

0 45 61 - 17 945  
kirchenbuero@stadtkirche-neustadt.de  
[www.stadtkirche-neustadt.de](http://www.stadtkirche-neustadt.de)